



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHEL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfelde

☎ 02620/2228 📞 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10. Oktober 2021

28. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Weisheit 7,7-11

2. Lesung: Hebräer 4,12-13

Evangelium: Markus 10,17-30



Ulrich Loose

» Da sah ihn Jesus an, umarmte ihn und sagte: Eines fehlt dir noch: Geh, verkaufe, was du hast, gib es den Armen und du wirst einen Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach! Der Mann aber war betrübt, als er das hörte, und ging traurig weg; denn er hatte ein großes Vermögen. «

Verkaufe, was du hast, und folge mir nach!

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Markus

In jener Zeit lief ein Mann auf Jesus zu, fiel vor ihm auf die Knie und fragte ihn: Guter Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu erben? Jesus antwortete: Warum nennst du mich gut? Niemand ist gut außer der eine Gott. Du kennst doch die Gebote: Du sollst nicht töten, du sollst nicht die Ehe brechen, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht falsch aussagen, du sollst keinen Raub begehen; ehre deinen Vater und deine Mutter! Er erwiderte ihm: Meister, alle diese Gebote habe ich von Jugend an befolgt. Da sah ihn Jesus an, umarmte ihn und sagte: Eines fehlt dir noch: Geh, verkaufe, was du hast, gib es den Armen und du wirst einen Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach! Der Mann aber war betrübt, als er das hörte, und ging traurig weg; denn er hatte ein großes Vermögen. Da sah Jesus seine Jünger an und sagte zu ihnen: Wie schwer ist es für Menschen, die viel besitzen, in das Reich Gottes zu kommen! Die Jünger waren über seine Worte bestürzt. Jesus aber sagte noch einmal zu ihnen: Meine Kinder, wie schwer ist es, in das Reich Gottes zu kommen! Leichter geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt. Sie aber gerieten über alle Maßen außer sich vor Schrecken und sagten zueinander: Wer kann dann noch gerettet werden? Jesus sah sie an und sagte: Für Menschen ist das unmöglich, aber nicht für Gott; denn für Gott ist alles möglich.. (Mk 10, 17–27)

Liebe Brüder und Schwestern!

Sein Anliegen, ein gottgefälliges Leben zu führen, war von großer Ernsthaftigkeit. Er wollte es wirklich. Aber er konnte es nicht mehr. Er war nicht mehr frei für die Hingabe. Nicht mehr frei, sich mit Haut und Haaren auf das Leben und die Liebe einzulassen. Er war gekettet an seinen Reichtum. „Und er ging traurig weg, denn er hatte ein großes Vermögen.“ Wir haben uns so sehr von den angeblichen Verheißungen des materiellen Reichtums blenden lassen, dass wir kaum noch sehen, wie sehr er uns unfrei macht und welchen menschlichen Preis wir dafür bezahlen. Je mehr wir unser Streben nach Besitz ausrichten, umso mehr besitzt er uns. Menschen mit viel Geld und Besitz halten erwiesenermaßen viel mehr daran fest, sind oft nicht mehr großzügig, haben Angst um ihren Besitz, sind getrieben, ihn zu vermehren und laufen Gefahr, den Bezug zu dem zu verlieren, was das Leben wirklich reich macht. Es hat nichts mit Neid zu tun und es geht auch nicht um ideologische Kämpfe. Es geht um unsere Seele, um das Reich Gottes. Und darum zu begreifen, dass wir beides verlieren, wenn wir unser Herz an den Reichtum hängen.



Einen gesegneten Sonntag und zwei gute
Wochen wünscht Ihnen:
P. Charbel Schubert OCist



Seelsorgeraum "Stiftspfarrnen Hohe Wand"

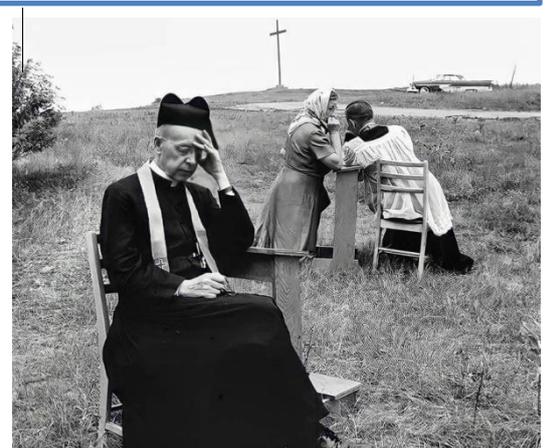
Am **So. 24.10. um 10 Uhr** feiert die Kirche in Stollhof "Königin des Friedens" das 50 jährige Jubiläum ihrer Einweihung mit einem Pontifikalamt durch den H.H. Abt von Heiligenkreuz Dr. Maximilian Heim und vielen Priestern. Als Leiter des Seelsorgeraumes werde ich an der Festmesse ebenfalls teilnehmen. Deshalb entfällt an diesem Sonntag die hl. Messe am Kirchbüchl. Am Sa. 23.10 ist um 18:30 Uhr eine Vorabendmesse in Maria Kirchbüchl. Alle Gläubigen sind natürlich eingeladen an der Festmesse in Stollhof teilzunehmen.

„Katechese zur Erstkommunion“

Die Erstkommunionvorbereitung für Kinder ist der allgemeinste und üblichste Weg für eine Katechese. Die Katechese soll sich darum bemühen, Kinder in ihrer Persönlichkeitsentfaltung zu unterstützen, Selbst-Bewusstsein zu fördern, Grundvertrauen weiter zu entwickeln, Lebensfreude zu gewinnen und offen zu sein für die Botschaft Gottes und die Mitmenschen. Kinder orientieren sich selbstverständlich an erwachsenen Bezugspersonen. Eine gelingende Katechese hängt wesentlich davon ab, ob die Menschen, die einen katechetischen Dienst leisten, in ihren Worten, Einstellungen und in ihrem Verhalten von den Kindern als ehrlich und überzeugend wahrgenommen werden können. Seit dem 15.9 machen sich unsere zwölf Kommunionkinder mit dem YOUCAT for Kids einer einladenden und einfach verständlichen Einführung in die Glaubenslehre der Katholischen Kirche für Kinder, unter dem Motto „Mit Jesus in einem Boot“ auf den Weg zur ersten heiligen Kommunion. Erstkommunion nennt man das Fest, an dem Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen. Erstmals dürfen auch sie zum Altar und Jesus im gewandelten Brot empfangen. Gott schenkt sich uns in Brot und Wein, um sichtbar zu machen, dass er immer bei uns ist. In die Katechese sind nicht nur die Kinder und ihre Familien, sondern die ganze Pfarre angesprochen, die jungen Christen in ihrer Mitte wahr zunehmen und ihnen helfen ihren Platz in der Gemeinschaft der Kirche zu finden. Gott lädt uns ein, dass Menschen in Gemeinschaft und ganz persönlich Vereinigung mit Jesus Christus im Heiligen Geist feiern. Gott will kein temporärer Gast und erst recht kein distanzierter Zuschauer sein. Seine Sehnsucht nach uns ist so groß, dass er mitten unter ihnen wohnen will. Wir Menschen brauchen die Nähe, den Kontakt zu anderen Menschen. Das gleiche gilt auch für Gott. Der hl. Augustinus hat einmal gesagt: "Die Sehnsucht Gottes ist der Mensch." Diese Sehnsucht Gottes ist sogar so groß, dass er unsere menschliche Gestalt angenommen hat, um unter uns wohnen und uns so unendlich nah sein zu können. Gott liebt uns! Und wir dürfen Jesus kennen lernen und seine Liebe zu uns erfahren.

Beichtgelegenheit

Die Beichte ist der Treffpunkt an dem Gott dir alle deine Sünden verzeiht und dich mit der Gemeinschaft versöhnt. "Gott liebt uns, so wie wir sind. Aber er liebt uns zu sehr, um uns zu lassen wie wir sind" (Teresa von Avila). Eine Sünde ist bewusst, wissentlich und in einer schwerwiegenden Angelegenheit gegen den Willen Gottes verstoßen zu haben. Gott will uns in Jesus Vergabung schenken. Beichtgelegenheit ist an Samstagen um 17:30 Uhr in der Pfarrkirche auf dem Kirchbüchl.

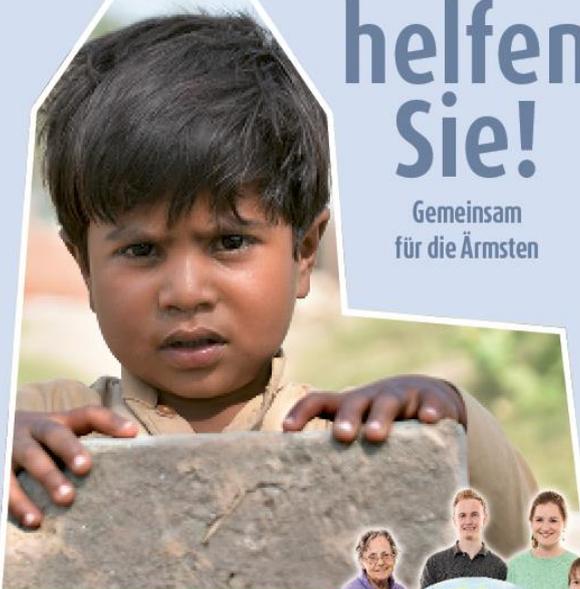


missio



Bitte helfen Sie!

Gemeinsam
für die Ärmsten



24. Oktober 2021
Weltmissions-Sonntag
Jetzt spenden: www.missio.at/wms



Weltmissions-Sonntag am 24. Oktober

Im Auftrag des Papstes betet und sammelt am 24. 10. 2021 die ganze Kirche weltweit. Der Weltmissions-Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion des Planeten. Um einen Einblick in die Weltkirche zu bekommen, wählen wir jedes Jahr ein Schwerpunktland. Heuer sind wir zu Gast in Pakistan, einem Land, in dem Christen mit drei Millionen Menschen eine kleine Minderheit darstellen. Sie sind oft Diskriminierung und Verfolgung ausgesetzt. Die Missio-Sammlung findet in der Pfarre am 17.10 um 10 Uhr bei der Sonntagsmesse und bei der Vorabendmesse am 23.10 um 18:30 Uhr statt. Das Ergebnis wird nicht einfach nach Rom überwiesen – Missio Österreich hilft mit Ihrer Spende dort, wo es am notwendigsten ist! Wenn Sie Ihre Spende überweisen wollen können Sie das unter unten genannter Kontonummer tun. Päpstliche Missionswerke IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500 BIC bzw. Swift-Code: BAWAATWW Online: www.missio.at/spenden

Pia Foierl



Das Rosenkranzgebet ist im Grunde kein Marien-, sondern ein Christusgebet. Mit den Perlen des Rosenkranzes und dem wiederkehrenden „Gegrüßet seist du, Maria“ möchten Christen sich an der Hand Marias zu den entscheidenden Bildern ihres Glaubens führen lassen. Durch das zehnmahlige Wiederholen kann sich das Bild mir mehr und mehr einprägen, Perspektive bekommen, zu sprechen beginnen. Die „klassischen“ drei Formen (freudenreiche, schmerzhaft, glorreiche Geheimnisse) haben mit den biblisch greifbaren Daten von Geburt, Todesleiden und Auferstehung Jesu im Wesentlichen erinnernden Charakter.

Gottesdienstordnung vom 10. Oktober – 24. Oktober 2021

Sonntag 10. Oktober 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
MONTAG 11. Oktober vom Tage	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: nach Meinung
Dienstag 12. Oktober vom Tage	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: nach Meinung
Mittwoch 13. Oktober Hl. Kolomann	545. Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Kirchbüchl 18.00 Uhr Abendlob der Kirche (Vesper) 18.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt Geistlicher Leiter: P. Bernhard Vošicky OCist; Stift Heiligenkreuz
Donnerstag 14. Oktober vom Tage	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: nach Meinung
Freitag 15. Oktober Hl. Theresia von Ávila	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: nach Meinung 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 16. Oktober Marien-Samstag	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in Maria Kirchbüchl Intention: nach Meinung
Sonntag 17. Oktober 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
MONTAG 18. Oktober HL. LUKAS	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: nach Meinung
Dienstag 19. Oktober vom Tage	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: nach Meinung
Mittwoch 20. Oktober Sel. Jakob Kern	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: nach Meinung
Donnerstag 21. Oktober Hl. Ursula und Gefährtinnen	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: nach Meinung
Freitag 22. Oktober Hl. Johannes Paul II.	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: nach Meinung 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 23. Oktober Marien-Samstag	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in Maria Kirchbüchl Intention: nach Meinung
Sonntag 24. Oktober 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Pontifikalamt in Stollhof durch den H.H. Abt von Heiligenkreuz Dr. Maximilian Heim In Maria Kirchbüchl keine Messe

Alle Termine gelten wegen der aktuellen Corona- Pandemie immer unter Vorbehalt.